

FAQ - von der Grundschule zur Humboldtschule

Häufig gestellte Fragen und deren Antworten.

Allgemeine Fragen

Mein Kind hat keine gymnasiale Eignung - darf es trotzdem auf die Humboldtschule gehen?

Ja, aber man sollte bedenken, dass das Gymnasium die höchste und schwierigste Schulform des Schulsystems darstellt und damit besondere Leistungsanforderungen an die Kinder stellt. Man sollte sich daher gut überlegen, ob man sein Kind entgegen dem qualifizierten Rat der Grundschullehrkräfte, die die Lernentwicklung des Kindes über 4 Jahre beobachtet haben, diesen erhöhten Anforderungen aussetzen möchte. Oftmals müssen die Kinder ohne gymnasiale Eignung deutlich mehr lernen und trainieren oder gar von Anfang an Nachhilfeunterricht belegen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Nicht selten häufen sich schnell die schulischen Misserfolge, was zu Demotivation und Frust führt und letztlich der psychischen Entwicklung der Kinder abträglich ist.

Mein Kind kommt von einer sehr kleinen Grundschule - die Humboldtschule ist so riesig. Gibt es Unterstützungsangebote?

Ja, denn die Kinder werden in den ersten Tagen nahezu vollständig vom Klassenlehrer betreut und den Mentoren begleitet. Letztere sind ältere Schüler der Jahrgangsstufe 9, die als „Paten“ den jeweiligen Klassen zur Seite gestellt werden. Sie helfen den Neuankömmlingen der Schule in den ersten Tagen, sich auf dem großen Schulgelände zurechtzufinden und stehen ihnen auch darüber hinaus als „Informationsquelle“ und Helfer zur Verfügung. Zudem ist die Einführungswoche in der neuen Schule so gestaltet, dass sich die Kinder erst einmal untereinander gut kennenlernen und mit der neuen Schulumgebung zurechtkommen, bevor es mit dem Fachunterricht losgeht. Gemeinsame Gänge durch die Schule, Informationen rund um die wichtigsten schulischen Abläufe, eine von Schülern gestaltete Willkommensbroschüre ein gemeinsames Essen in der Mensa und vieles mehr, lässt die Kinder gut und sicher an der neuen Schule ankommen.

Können wir uns schon vor der Einschulung kennenlernen?

Dies ist leider nicht möglich, da die Unterrichts- und Stundenplanungen erst über die Sommerferienzeit hinweg erfolgen. Gleiches gilt auch für die aufwändige Klasseneinteilung. Daher ist ein Kennenlernen vor dem Einschulungstag nicht organisierbar.

Gibt es im Vorfeld bereits eine Materialliste?

Dies ist bislang noch nicht möglich, weil die konkreten Lehrerzuweisungen gemeinsam mit den Unterrichts- und Stundenplanungen erst über die Sommerferien hinweg erfolgen. Da die Materialanforderungen lehrerindividuell ausfallen, kann eine Materialliste erst dann von den jeweiligen Klassenlehrkräften zusammengestellt werden, wenn das Lehrer-Klassenteam feststeht. Dann aber erhalten Sie für Ihr Kind am Einschulungstag eine Übersicht über die benötigten Materialien, welche Sie in Ruhe im Verlauf der ersten Schulwoche, wenn noch kein Fachunterricht stattfindet, einkaufen können.